

Budget 4 Kultur und Sport				
Teilbudget	übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren	Überschuss/ Zuschuss (-) lt. Haushaltsplan	voraussichtl. Ergebnis einschl. H. Reste	Haushalts-Verbesserung / Verschlechter.(-)
4.8 Kulturverwaltung	0 €	-36.640 €	-36.990 €	-350 €
4.9 Bildung, Kultur	0 €	-356.390 €	-341.680 €	14.710 €
4.10 Sportverwaltung und Sportförderung	0 €	-71.010 €	-86.010 €	-15.000 €
4.11 Sportanlagen	0 €	-367.200 €	-367.200 €	0 €
4.12 städtische Bäder	0 €	-291.290 €	-291.890 €	-600 €
4 Budget 4 (Kultur, Bildung, Sport) insgesamt	0 €	-1.122.530 €	-1.123.770 €	-1.240 €

Erläuterungen zum Teilbudget

4.8 Kulturverwaltung

Keine Abweichung

4.9 Bildung, Kultur

Es ergeben sich Ausgabeverringerungen im Bereich der Verrechnung von Baubetriebsamtsleistungen für die Durchführung des Karnevalsuges (3.400 €). Verbesserungen ergeben sich ebenfalls bei der Haushaltsstelle Veranstaltungskosten (3.500 €). Darüber hinaus entstehen Veränderungen im Aufwand und Ertrag durch erstmalige Veranschlagung der Kosten und Einnahmen durch Vermietung der Mehrzwecksporthalle an Dritte (1.500 €). Aufgrund der Hörerzahlen ist mit einer Reduzierung der VHS-Verbandsumlage um 4.000 € zu rechnen. Weitere Einnahme/Ausgabeänderungen werden sich durch einen Zuschuss von „Jugend für Europa“ für die internationale Jugendbegegnung 2006 in Voerde ergeben, mit dem u.a. Reisekostenrechnungen der Teilnehmerländer refinanziert werden. Belastungen für den Haushalt treten hierdurch nicht ein.

4.10 Sportverwaltung und Sportförderung

Die Ausgabehöherung ergibt sich dadurch, dass den 4 Sportvereinen (TV Voerde, SV Spellen, SV „Glückauf“ Möllen und SV 08/29 Friedrichsfeld) mit Wirkung vom 01.01.2006 die Wahrnehmung der Bereitschaftszeiten auf den städtischen Sportanlagen nach Dienstende des Platzwartes im Rahmen einer Vereinbarung übertragen worden ist. Für die Übernahme der Tätigkeiten wurde den 4 Sportvereinen insgesamt eine Pauschalsumme in Höhe von 15.000 € pro Jahr als Entschädigung zugesagt. Im Gegenzug verringern sich im Teilbudget 7.8 – Baubetriebsamt – die Personalkosten um jährlich 30.000 €.

4.11 Sportanlagen

Keine Abweichung.

4.12 städtische Bäder

Die Abweichung resultiert daher, dass die landesweite Aktion „Treffpunkt Bad“ im Jahre 2006 durch den Landessportbund NW eingestellt worden ist. Somit wird der Ansatz bei der Haushaltsstelle 1.570-5701 – Kosten Aktionstag Bad – in Höhe von 200 € nicht mehr benötigt. Des Weiteren wird die städtische Wassergymnastik seit 2006 im Rahmen eines Honorarvertrages durch eine Dozentin wahrgenommen. Hierfür musste ein Ansatz zur Finanzierung bei der Haushaltsstelle 1.570- 6552 Honorarkräfte städtische Wassergymnastik in Höhe von 800 € in den Haushalt eingestellt werden. Der Personalkostenaufwand wird durch eine entsprechende Einnahmeverbesserung ausgeglichen.